



TESLA ÜBERFUHR LEITBAKEN UND KRACHTE IN BAUGERÜST

Veröffentlicht am 27.01.2022 um 10:00 Uhr

Die Bundesstraße 75 Travemünde - Kücknitz war für Aufräum- und Bergungsarbeiten am Mittwochabend kurzzeitig voll gesperrt. Das war passiert:

Am späten Mittwochabend, 26.01.2022, fuhr eine Teslafahrerin in Lübeck auf der Bundesstraße 75 von Travemünde in Richtung Kücknitz. Dabei überfuhr sie mehrere Leitbaken und krachte anschließend in ein Baugerüst. Ein nachfolgender LKW konnte nicht mehr bremsen, touchierte den Tesla und schob eine Betonleitplanke auf den Fahrstreifen. Alle Beteiligten blieben unverletzt.



Gegen 22:16 Uhr fuhr die 50-jährige Pansdorferin mit / **Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News**

ihrem PKW Tesla auf der B75 in Richtung Kücknitz. Vor der Eisenbahnunterführung wird zunächst die Geschwindigkeit durch Verkehrszeichen reduziert und dann die Fahrbahn von zwei auf einen Fahrstreifen verjüngt. An der Verschwenkung standen entsprechend beleuchtete Warnbaken. Diese übersah die Fahrzeugführerin offenbar und überfuhr sie ungebremst. Anschließend stieß sie frontal in ein Baugerüst unterhalb der Brücke.

Ein nachfolgender LKW folgte der Teslafahrerin, da der Fahrzeugführer durch die nun fehlenden Leitbaken dies für die richtige Fahrspur hielt. Der 41-jährige Trucker aus Serbien touchierte mit seinem Sattelzugspann den PKW Tesla und schob im weiteren eine Betonschutzplanke auf die Fahrbahn.

Glück im Unglück: Sowohl die Teslafahrerin und ihre 52-jährige Beifahrerin aus Lübeck, als auch der LKW-Fahrer blieben unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden im fünfstelligen Bereich, sie mussten abgeschleppt werden. Das Baugerüst wurde durch die Berufsfeuerwehr Lübeck zurechtgerückt und stabilisiert. Eine Spezialfirma schob die Betonplanke wieder an die richtige Position.

Der Verkehr aus Richtung Skandinavienkai wurde voübergehend durch Polizeikräfte des 3. Polizeireviers Lübeck abgeleitet, die B75 war für Aufräum- und Bergungsarbeiten kurzzeitig voll gesperrt.